



Verein der Techniker e. V.

lädt zum

2. VdT - Europatag ein

in Hamburg

an 02.03.2017



9.00 Uhr Begrüßungskaffee

TOP 1 9.30 Uhr Start der Fachtagung

Peter Schühly,
1. Vorsitzender, VdT

TOP 2 9.35 Uhr Begrüßung

Martin Neumann, OstD,

TOP 3 9.45 Uhr Grußwort / Impulsreferat

Frau Aydan Özoğuz (geblockt)
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin
und Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration

- Würdigung der Arbeit der 2-jährigen Fachschulen für Technik/ Gestaltung/ Betriebswirtschaft für ihre Bemühungen zur Fortbildung von Menschen mit Migrationshintergrund.
- Zukünftige Erwartungen an Führungskräfte bei ihrer Aufgabe zur Integration von Mitarbeitern mit Migrationshintergrund.
- Fragen aus dem Publikum

TOP 4 10.15 Uhr Podiumsdiskussion Themenvorschläge

Podium :

Frau Aydan Özoğuz (geblockt)
Staatsministerin bei der Bundeskanzlerin
und Beauftragte der Bundesregierung
für Migration, Flüchtlinge und Integration

Kollege Heiko Gröpler (geblockt)
Abteilungsleiter Struktur-, Industrie- und
Dienstleistungspolitik
beim DGB Bezirk Nord

Patrick Meinhardt (geblockt)
Mitglied der Bundesgeschäftsleitung
BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft,
Unternehmerverband Deutschlands e.V.

Hartmut Sturm (geblockt)
Leitung des Geschäftsbereiches
Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)

Martin Neumann, OstD, (geblockt)
Mitglied im GEW Landesvorstand

Moderation : Frank Syre (geblockt)
Journalist und Unternehmensberater

1. Anerkennung und Fortbildung:

- Welche Probleme entstehen durch die demografische Entwicklung und das immer engere Zusammenrücken der Welt, insbesondere in Europa als gemeinsamer Wirtschaftsraum für die Berufliche Bildung in Deutschland bezüglich der Anerkennung von erworbenen Berufsabschlüssen (Kompetenzen) von Zuwanderern?
- Erstausbildung ist hier wie immer die Basis für Fortbildung. Daher begrüßen wir die Initiativen der Bundesregierung und der Industrie und des Handwerks zur Gewinnung von Auszubildenden für die Unternehmen. Der Arbeitsmarkt und die Unternehmen müssen sich auf die neuen Mitarbeiter mit Migrationshintergrund einstellen, um der demografischen Entwicklung Ihrer Mitarbeiter entgegen zu wirken. Bedingt durch die Zuwanderung von Arbeits- und Fachkräften deren Kompetenzen klar sind, sondern auch von Flüchtlingen steht unserer Gesellschaft und die Arbeitswelt vor neuen Herausforderungen. Welche Lösungsansätze sehen hier die Politik und die Sozialpartner?
- Damit verändert sich auch die Arbeitswelt und auch die Führungskräfte sind gefordert, sich auf die neuen Mitarbeiter einzustellen. Was bedeutet dies nun für die Technikerschulen und das Fach *Betriebliche Kommunikation*?
- Wie soll es in Zukunft gehandhabt werden, wenn beruflich qualifizierte Facharbeiter ohne Facharbeiterbrief und berufsschulischer Ausbildung zuwandern (Anerkennungsproblematik von Berufsabschlüssen des Auslandes)?
- Hier stellt sich die Frage: Welche Aufbau- oder Fortbildungen könnten hier zum Tragen kommen, um im MINT-Bereich neue Fach- und Führungskräfte aus- und fortzubilden?

2. Führungskräfte aus der Beruflichen Bildung

- Welche Sozialkompetenzen werden von Führungskräften aus der Beruflichen Bildung in Zukunft erwartet, so dass diese ihre Führungsaufgaben gegenüber Menschen mit Migrationshintergrund sowohl als Teamplayer oder als Vorgesetzter gerecht werden können?
- Damit wächst aber auch die Verantwortung der Beruflichen Schulen, die im Unterricht auf die zukünftige Personalkompetenz der Führungskräfte aus der Beruflichen Bildung im Unterricht eingehen müssen. Wie können die Verantwortlichen aus den Ministerien und der Sozialpartner hier Hilfestellung geben?

TOP 5 **11.30 Uhr** **Imbiss**

TOP 6 **12.00 Uhr** **Podiumsdiskussion**

Prof. Dr. Bernd Schinke (geblockt)
Vorsitzender Konferenz der Fachbereichstage e.V. (KFBT)

Patrick Meinhardt (geblockt)
Mitglied der Bundesgeschäftsleitung
BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft,
Unternehmerverband Deutschlands e.V.

Hartmut Sturm (geblockt)
Leitung des Geschäftsbereiches
Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)

Martin Neumann, OStD, (geblockt)
Mitglied im GEW Landesvorstand

Moderation : Frank Syre

Journalist und Unternehmensberater

Themenvorschläge :

- Aktueller Sachstand zum Arbeitsprogramm
- „Allgemeine und berufliche Bildung 2010“
- Lissabon-Strategie/ Kopenhagen-Prozess
- 3. Bildungsweg/ Techniker/ Meister
- (Chance für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund)

- Schnittstelle berufliche und akademische Aus- und Fortbildung

Weitere Themen können eingebracht werden

TOP 11: 13.15 Uhr

Schlusswort Peter Schühly, 1. Vorsitzender VdT

In der

Staatliche Gewerbeschule Stahl- und Maschinenbau G1
Angerstraße 7-11
22087 Hamburg

Hausgeber :

Verein der Techniker e. V. -
Württembergischer Str. 32 - 76646 Bruchsal
07251 787941 - info@v-dt.de - www.v-dt.de